

Herzog von Kent überreicht Dresden - Preis an Kim Phuc Phan Thi

Dresden. Im Rahmen der Verleihung des 10. Dresden-Preises am 11. Februar 2019 wird Preisträgerin Kim Phuc Phan Thi die Preisskulptur aus den Händen S.K.H. Prinz Edward, Herzog von Kent in der Semperoper Dresden entgegennehmen. Der Herzog war selbst Preisträger des Dresden-Preises im Jahr 2015. Er wurde geehrt für seine Verdienste um die britisch-deutsche Versöhnung. So ist er seit 1994 Schirmherr der britischen Organisation Dresden-Trust, die unter anderem das Turmkreuz für die Dresdner Frauenkirche gestiftet hat. In einer Rede sagte er: „Unter der neuen Frauenkirche sind die Gespenster der Vergangenheit endgültig begraben“.

Die Preisträgerin

Preisträgerin Kim Phuc Phan Thi ist als sogenanntes „Napalm Girl“ zum Symbol des Leidens unschuldiger Kriegesopfer geworden: Das Foto aus dem Vietnamkrieg des nackten, von Napalm verbrannten, schreienden Mädchens hat die Weltöffentlichkeit nachhaltig aufgerüttelt. Aber Kim Phuc erhält den Preis nicht, weil ihr Bild stellvertretend für alle Kriegesopfer steht, sondern weil sie sich als Opfer dem Hass verweigert. Die heute 55-jährige, die immer noch an den Folgen der damals zugefügten Verletzungen leidet, wird als internationale Friedensaktivistin für ihren unermüdlichen Einsatz für Versöhnung und Vergebung geehrt.

Kriegsfotograf James Nachtwey hält Laudatio

James Nachtwey gilt als einer der wichtigsten Kriegsfotografen unserer Zeit. Als er selbst 2012 den Dresden-Preis erhielt, nahm er ihn stellvertretend entgegen für alle seine Kollegen, die wie er unter Einsatz ihres Lebens dem Krieg den Krieg erklärt haben. Jenes Foto des „Napalm Girls“ war ein wichtiger Grund dafür, dass er überhaupt Kriegsfotograf wurde. Dieses und andere Bilder aus dem Vietnamkrieg beweisen, dass Fotos etwas bewirken können. Auch darüber wird er in seiner Laudatio an Kim Phuc sprechen.

10. Preisverleihung ist Günter Blobel gewidmet

Der New Yorker Nobelpreisträger Günter Blobel, der am 18. Februar 2018 verstorben ist, war der maßgebliche Initiator des Dresden-Preises. Er war es, der die Klaus Tschira Stiftung als Förderer gewann. Der Achtung, die er weltweit als Wissenschaftler und Persönlichkeit genoss, war es geschuldet, dass als erster Preisträger des Dresden-Preises Michail Gorbatschow gewonnen werden konnte. Über die Jahre war Günter Blobel ein starker Rückhalt, der den Dresden-Preis erst möglich machte. Deshalb ist die 10. Preisverleihung seinem Gedenken gewidmet.

Gerhart Baum spricht über die Geschichte des Dresden-Preises

Der ehemalige deutsche Innenminister Gerhart Baum wird bei der 10. Verleihung über die Geschichte des Preises sprechen. Baum, Ehrenmitglied des Vereins Friends of Dresden Deutschland, ist seit 2010 ein bedeutender Initiator des Dresden-Preises. So hielt er die Laudatio auf Michail Gorbatschow, moderierte Preisverleihungen und unterstützt den Preis mit großem Engagement.

Musik: Von der New Yorker U-Bahn auf die Bühne der Semperoper

Mike Yung hat 37 Jahre in der New Yorker U-Bahn gesungen, bis es ihm mit seiner außergewöhnlichen Soul-Stimme vor zwei Jahren gelang, berühmt zu werden. Gerade ist er auf großer Europa-Tournee mit ausverkauften Konzerten in London, Paris und Amsterdam. Bei der Verleihung des Dresden-Preises in der Semperoper wird er unter anderem „Imagine“ singen, eines der wohl schönsten Friedenslieder. Begleitet wird er von dem japanischen Gitarristen Shunta Sakomota, der wie Yung auf New Yorks Straßen begann, und mit dem er gemeinsam in der New Yorker Subway musizierte.

Szenische Lesung/Moderation

Vier Schüler des Dresdner Marie-Curie-Gymnasiums werden in einer szenischen Lesung Geschichten erzählen von Menschen aus aller Welt, die selbst oder deren Angehörige wie Kim Phuc Opfer von Gewalt und Krieg wurden und sich gegen den Hass entschieden: So wie der Mann, der bei einem Selbstmordattentat in Brüssel ein Bein verlor. Oder die Angehörigen von Opfern des Anschlags auf das World Trade Center, die sich gegen Vergeltungskriege aussprechen. Oder Antoine Leiris, dessen Frau im Pariser Club Bataclan erschossen wurde und mit dem Satz „Meinen Hass bekommt ihr nicht“ ein Zeichen setzte.

Die Veranstaltung wird moderiert von dem Publizisten und Verleger Jakob Augstein

Kim Phuc stellt ihr Buch vor und besucht die Internationale Schule

Am 12. Februar um 20.15 Uhr wird Kim Phuc Phan Thi im Haus des Buches, Thalia Dresden, Dr. Külz-Ring 12, ihr 2018 in Deutschland erschienenenes Buch „Ins Herz gebrannt“ vorstellen.

Ebenfalls am 12. Februar wird Kim Phuc Phan Thi an der Dresden International School (DIS) mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 bis 12 zusammentreffen und mit ihnen anhand ihres Schicksals die Themen Krieg und Versöhnung diskutieren. Mehr als 500 Kinder aus 50 Ländern lernen an der DIS.

Der Preis

Der mit 10.000 Euro dotierte Dresdner Friedenspreis wird von der Organisation Friends of Dresden Deutschland e.V. ausgelobt. Die Preisverleihung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Semperoper Dresden. Der Dresden-Preis wird gestiftet von der Klaus Tschira Stiftung. Die bisherigen Preisträger waren Friedensnobelpreisträger Michail Gorbatschow, der Pianist und Dirigent Daniel Barenboim, der Kriegsphotograf James Nachtwey, der ehemalige sowjetische Offizier Stanislaw Petrow, der einstige sudanesischer Kindersoldat und heutiger Friedensaktivist, Musiker Emmanuel Jal, Prinz Edward, Herzog von Kent, der Urvater der Whistleblower Daniel Ellsberg, der Bürgermeister des Flüchtlingsdorfes Riace, Domenico Lucano, sowie der Olympiasieger und Bürgerrechtler Tommie Smith.

AKKREDITIERUNG/INTERVIEWS

Medienvertreter sind herzlich zur Verleihung des 10. Dresden-Preises am 11. Februar 2019, 19 Uhr in der Semperoper eingeladen. Preisträgerin Kim Phuc Phan Thi steht am 10. und 11. Februar für Interviews zur Verfügung.

Bitte richten Sie ihre Akkreditierungs- und Interviewwünsche an

info@friendsofdresden-deutschland.com

Kontakt

Friends of Dresden Deutschland e.V.

Vorsitzende

Heidrun Hannusch

Telefon: 0171 / 835 25 75

E-mail: info@friendsofdresden-deutschland.com

Website: www.dresdner-friedenspreis.de